

---

## Abstract

Im Hinblick auf den stetig wachsenden Fachkräftemangel in der Bauwirtschaft müssen Lösungsansätze gefunden werden, um qualifiziertes Personal in Zeiten des Baubooms auszubilden und zu fördern. Durch die Existenz von verschiedenen Organisationen innerhalb der Bauwirtschaft wird demzufolge den Bereichen Nachwuchsförderung, Aus- und Fortbildung ein besonders hoher Stellenwert beigemessen. Die Immobilienbranche ist ebenso um kompetentes Fachpersonal bemüht. Neben diesen Tätigkeitsfeldern verfolgen die Institutionen der Bau- und Immobilienwirtschaft zahlreiche andere Aktivitäten, bei denen es neben aussagekräftigen PR- Maßnahmen vor allem um Lobbyarbeit gegenüber Politik, Staat und Öffentlichkeit geht.

Ziel dieser Bachelorarbeit ist es, einen fundamentalen Überblick über die in der Bau- und Immobilienbranche befindlichen aktiven Gruppierungen, in Form von Verbänden, Vereinigungen, Gesellschaften etc., zu verschaffen. Dabei sollen mögliche Schnittstellen zwischen diesen beiden Teilgebieten identifiziert werden. Abschließend folgen eine Bewertung hinsichtlich des Organisationsgrades der Branchen im Verhältnis zu anderen Industrie- und Dienstleistungszweigen und eine Einschätzung über die politische und wirtschaftliche Einflussnahme.

Im Verlauf der Untersuchung hat sich auf Grund des Umfangs an Informationen eine Beschränkung auf die 45 namhaftesten Verbände und Vereinigungen der Bau- und Immobilienwirtschaft als logisch zwingend herausgestellt. Um einen transparenten Vergleich der verschiedenen Organisationen anstellen zu können, erwies sich eine Strukturierung hinsichtlich Ansatz & Ziele, Aktivitäten & Förderung, Mitglieder & Rückhalt in der Branche und gegebenenfalls Einfluss & Erfolge als vorteilhaft. Außerdem wurden die Institutionen in die Gruppen Berufsverbände, Verbraucherverbände, Unternehmensverbände und Sonstige eingeteilt, um eine gewisse Gliederung zu erreichen.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass auf Grund der Tatsache, dass die Bauwirtschaft als Vorleistung der Immobilienwirtschaft fungiert, sich zahlreiche Interessens- und Aktivitätsüberschneidungen im Rahmen der jeweiligen Verbandswesen ergeben. Neben den Überschneidungen innerhalb der Bau- und Immobilienbranche gibt es auch zahlreiche Überlagerungen innerhalb des jeweiligen Wirtschaftszweigs. Im direkten Vergleich zu anderen Industrie- und Dienstleistungszweigen heben sich die grundsätzlichen Motive und Tätigkeiten der Organisationen nicht wesentlich voneinander ab.

---

## Summary

Due to the constant decrease of skilled workers in the building sector, solutions have to be found to educate and promote qualified employees in times of the building boom. Therefore promoting of young professionals, education and professional training are important fields for miscellaneous associations in the building industry. Furthermore the real estate industry is going after specialised staff. Next to those topics the organisations of the building and real estate industry realize numerous other activities like pr-campaigns but mainly lobbying towards politics and public.

This thesis aims at giving an overview of interest groups like registered association, consortia, parties etc. in the building and real estate industry. Possible connections in both industries will be identified. Finally the building and real estate industries will be evaluated in comparison to other lines of industry and service industries concerning their union density. An estimation of the political and economical extent of influence will be also part of this thesis.

In the course of the analysis a limitation to the 45 most common registered associations and consortia of the building and real estate industry was mandatory, due to the amount of information given. In order to achieve a transparent comparison of the different organisations, the following structure will be used: approach & goals; activities & sponsorship; members & support in the building and real estate industry; influence & achievements. Moreover the organisations will be classified in the following four groups: professional association, consumer associations, business association and other associations. In line with an extensive literature research, this thesis bases mainly on Internet sources and several specialist literatures.

Because of the building industry being preliminary to the real estate industry, numerous interests and activities in the single associations overlap. In conclusion next to intersections between the building and real estate industry there are also intersections within the single line of industry. Over all the general motives and actions of such associations do not differ fundamental from organisations in other lines of industry and service industries.